

Medien in der Bildung

Das Basiscurriculum Medienbildung

„Medien ...

- „dienen der Verbreitung von Informationen, Inhalten und Botschaften
- *durch Sprache, Text, Töne, Bilder und Bewegtbilder,*
- unterstützen Kommunikations- und Verständigungsprozesse
- und erweitern die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen.
- **Zugleich werden durch Medien auch Werte, Normen, Orientierungen und Weltanschauungen vermittelt“**

Medien sind ...

- „Informationsvermittler zwischen **Quelle** und **Senke**“
(Fluckiger)



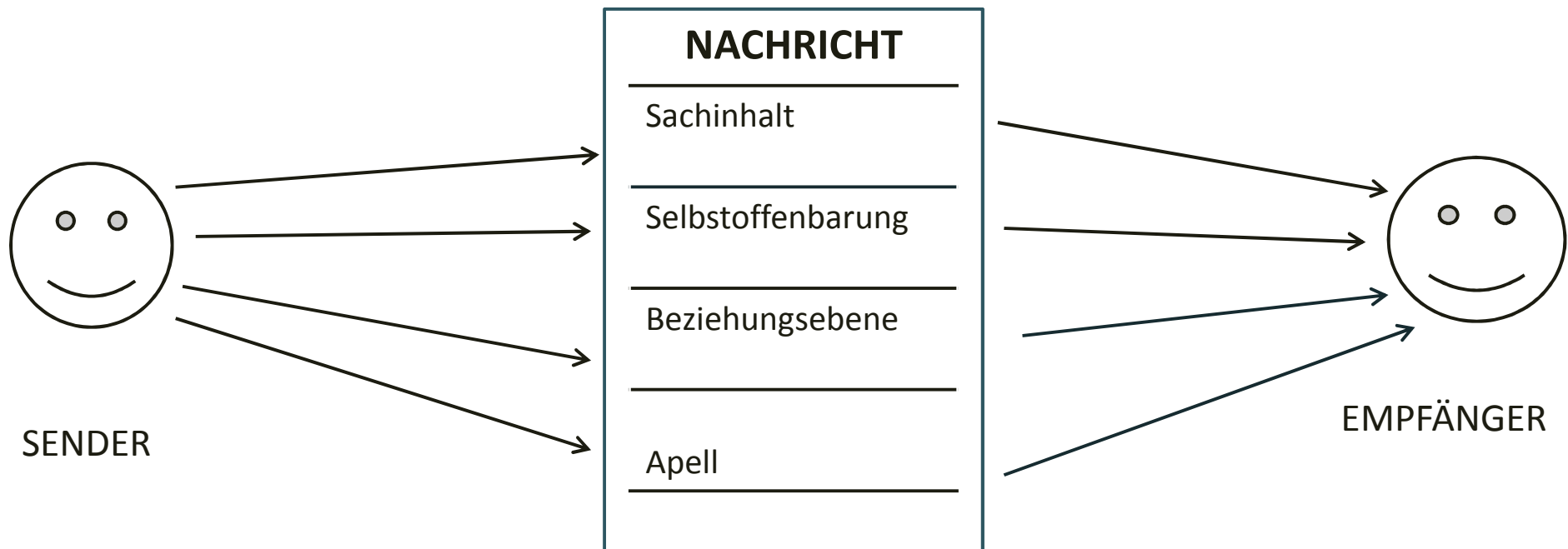
- Die Quelle sendet eine Nachricht mit einem **Sachinhalt** und will damit eine **Botschaft** übermitteln.
- Die Senke empfängt die **Nachricht** und interpretiert sie zu **Information**.

Die 4 Ebenen einer Nachricht

- **Was ist der Inhalt der Nachricht?**
Sachaspekt: Der formale, sachliche Inhalt der Nachricht.
- **Was offenbart der Sender von sich?**
Selbstkundgabe /Ausdrucksaspekt/Selbstoffenbarung: Der Sender sagt etwas über seine Ziele und Motive des Senders aus.
- **In welcher Beziehung stehen Sender und Empfänger ?**
Beziehungsebene: Die Nachricht bekommt einen zusätzlichen Inhalt durch die Beziehung, in der Sender und Empfänger zueinander stehen.
- **Wozu soll die Nachricht bewegen?**
Apell : Auch jenseits der Sachebene kann die Nachricht einen Apell an den Sender enthalten. So enthält z.B. die Äußerung, «hier zieht's!», auch den Apell, doch bitte das Fenster bzw. die Tür zu schließen.

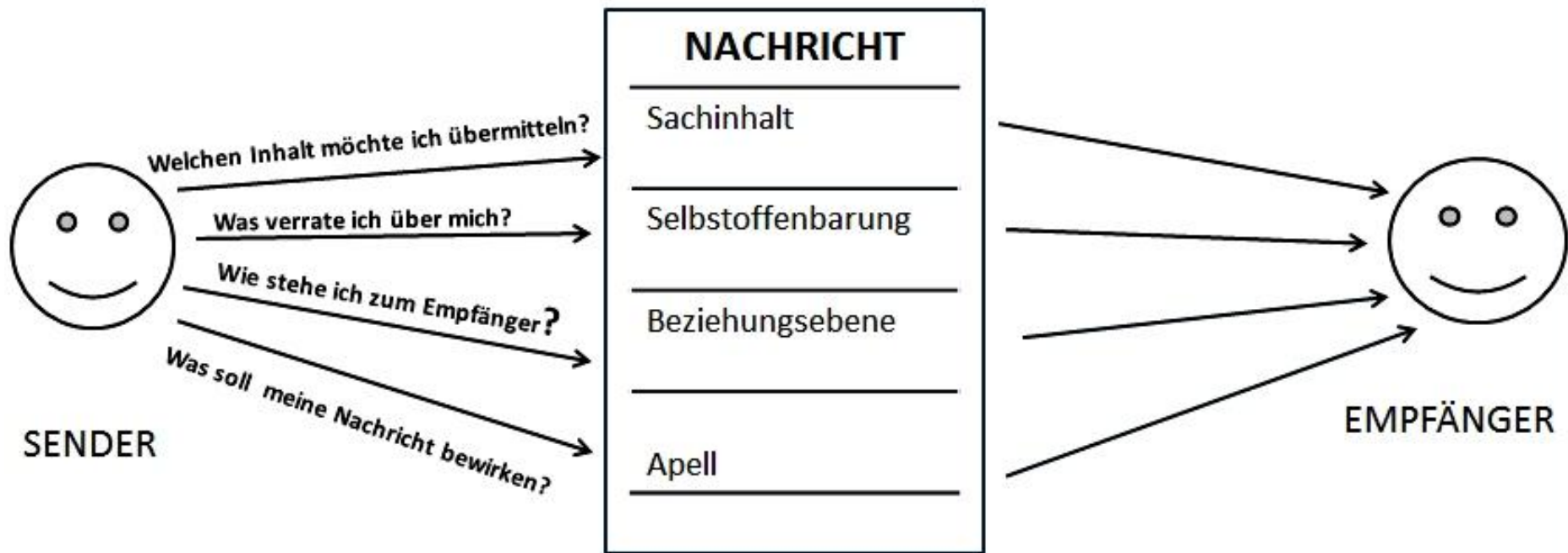
Das Kommunikationsmodell

in Anlehnung von Schulz von Thun



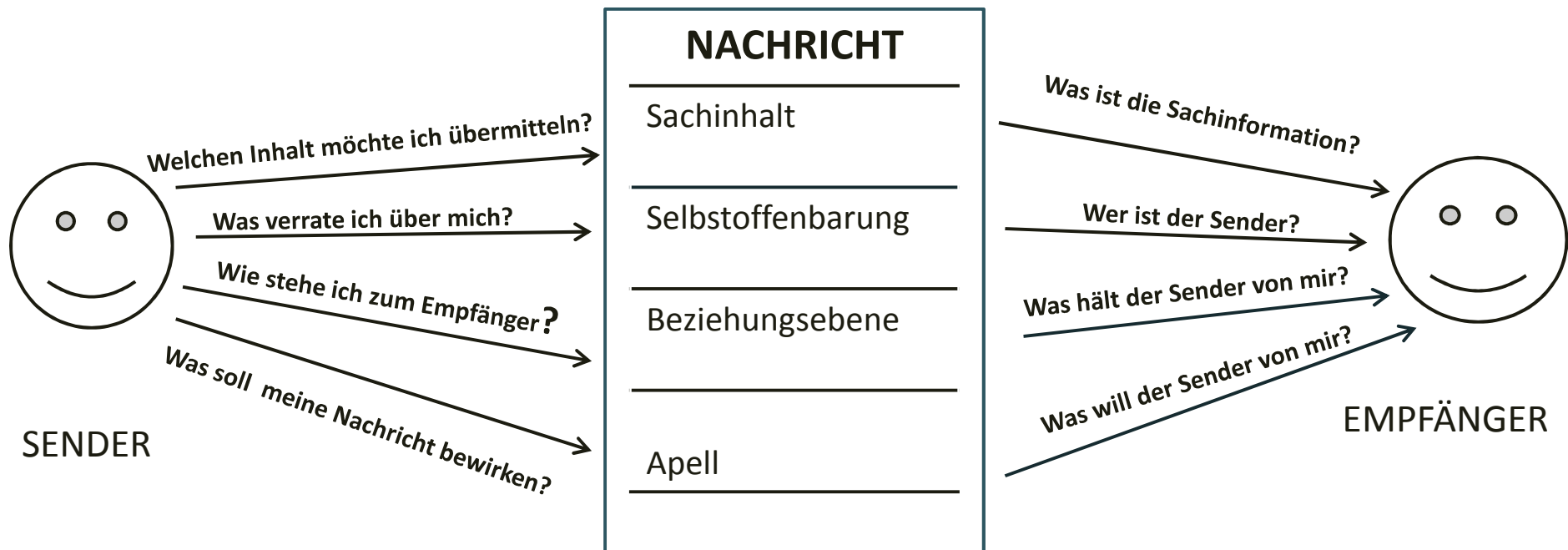
Das Kommunikationsmodell

in Anlehnung von Schulz von Thun

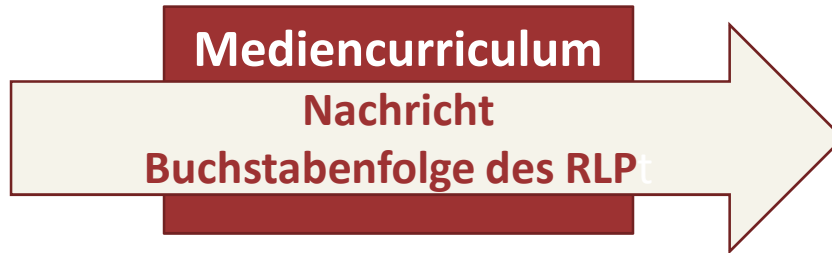


Das Kommunikationsmodell

in Anlehnung von Schulz von Thun



SenBJW
Verfasser



LehrerInnen
Empfänger

- Was ist der sachliche Inhalt der Nachricht?
- Was sagt die Nachricht über den Verfasser aus? Wie zuverlässig/sachkompetent ... ist die Quelle? Kann ich ihr trauen?
- Was hält der Verfasser der Nachrichte von mir? Wie schätzt er mich ein?
- Welche Botschaft enthält die Nachricht? Wozu soll ich bewogen werden?

Online Rahmenlehrplan

<http://bildungsserver.berlin->

[brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10_WEB.pdf](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10_WEB.pdf)

The screenshot shows a web browser window displaying the 'RLP-Online Berlin-Brandenburg' website. The page features a navigation menu with categories like 'Startseite', 'A - Bildung und Erziehung', 'B - Fachübergreifende Kompetenzentwicklung', and 'C - Lehrer'. Below the navigation, there are sub-sections for 'Bedeutung', 'Der Beitrag zum Kompetenzerwerb', 'Standards', and 'Materialien'. The main content area is titled 'Basiscurriculum Medienbildung' and includes a dropdown menu for 'Alle Kompetenzbereiche anzeigen'. There are two buttons labeled 'D' and 'G'. Below this, there are two sections: 'Informieren' and 'Kommunizieren', each with a list of topics and a 'alle aufklappen' link. The 'Informieren' section lists: 'Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale', 'Suchstrategien', 'Prüfung und Bewertung von Quellen und Information', and 'Informationsverarbeitung'. The 'Kommunizieren' section is partially visible. The website also features logos for 'LAND BRANDENBURG' and 'be Berlin', and a logo for 'bildungsserver berlin brandenburg' with the tagline 'bilden. beteiligen. begleiten.'

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/navigationen/footer/suche-bildung-berlin->

[brandenburg/?q=Basiscurriculum+medienbildung&tx_indexedsearch\[_sections\]=0&tx_indexedsearch\[pointer\]=0&tx_indexedsearch\[ext\]=0](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/navigationen/footer/suche-bildung-berlin-brandenburg/?q=Basiscurriculum+medienbildung&tx_indexedsearch[_sections]=0&tx_indexedsearch[pointer]=0&tx_indexedsearch[ext]=0)

Medienarten

RLP TEIL B S. 13

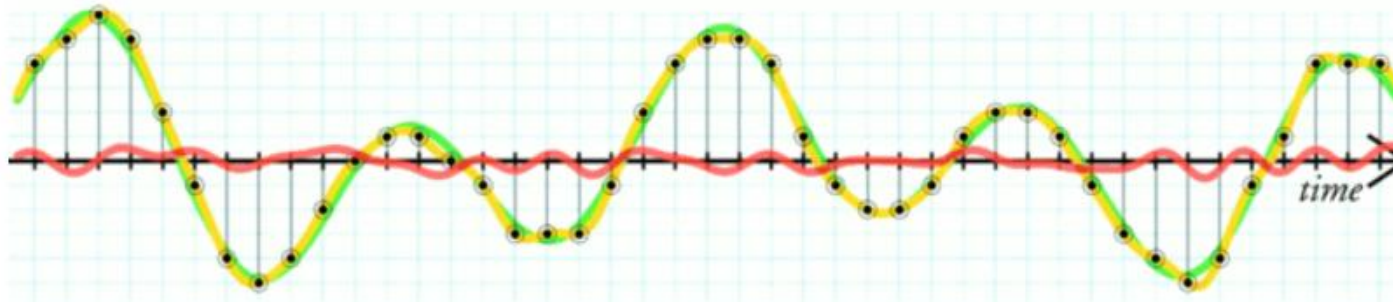
„Der im Basiscurriculum Medienbildung verwendete Medienbegriff schließt alle Medienarten ein

- „ ...*durch Sprache, Text, Töne, Bilder und Bewegtbilder,*...
- von analog (z. B. Buch, Zeitung, Radio, Film)
- bis digital
(z. B. Internet, soziale Netzwerke, Smartphones, Tablets und Computerspiele).“

Medien in der Technik

Medien stellen technische Kommunikationskanäle dar,

- die verschiedene **Zeichensysteme**
- in Form von **analogen** und oder **digitalen** Signalen



By Gregory Maxwell - http://wiki.xiph.org/File:Dsat_011.png, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26171868>

- zu verschiedenen Eingangskanälen in unterschiedlicher Kapazität transportieren können.

Klassische Unterscheidung

- **Printmedien**
 - Buch, Zeitung, Magazin, Plakat
- **Audio-visuelle Medien in elektronischer Form**
 - **Radio, Fernsehen**, Kinofilm, Tonträger (Schallplatte, Tonband), Bild- und Tonträger(Super8-Film, Videokassette)
- **Digitale Medien**
 - alle Medien, deren Daten als digitale Signale auf einem Datenträger (CD/DVD-ROM, Festplatte des PCs, Tablets oder Chip des eReaders, Handys)
 - oder direkt Online im Internet, Intranet vorliegen.
 - **Formate** sind E-Books, Elektronische Zeitschrift, Musik- und Video-Streaming, Videokanäle, soziale Netzwerke)

§§ Rechtsgrundlagen

Individualrecht

Presse

- Zeitversetzte Berichterstattung
- Punkt-zu-Multipunkt-Kommunikation
- Begrenzte Archivfunktion

Schutz der Pressefreiheit
und Berichterstattung im
Rundfunk **Art. 5 Abs. 1 S. 2
GG** Medienfreiheit

Veranstaltungs-
recht

Rundfunk

- Echtzeitberichterstattung möglich
- Punkt-zu-Multipunkt-Kommunikation
- Keine Archivfunktion

Fernmelderecht

Internet

- Echtzeitberichterstattung möglich
- Punkt-zu-Punkt Kommunikation möglich
- Unbegrenzte Archivfunktion

Kein Schutz der
Medienfreiheit

Rechtsgrundlagen für das Internet

- Daten- und Urheberrecht
- Impressumspflicht für Webseiten
- Nutzungsrechte, Lizenzen , Copyrights
- Bildrechte
- Persönlichkeitsrecht
- Datenschutz

Was sind Open Educational Resources (OER)?

- 1. Retain / Behalten:** Ich kann ein Material behalten und frei darüber verfügen. Ich darf es speichern und kopieren.
- 2. Reuse / Weiternutzung:** Ich kann das Material in verschiedenen Kontexten einsetzen, z.B. im Klassenzimmer, auf einer Lernplattform, auf einer Website, bei einer Veranstaltung.
- 3. Revise / Bearbeitung:** Ich kann das Material bearbeiten und Veränderungen vornehmen, z.B. Korrekturen, Kürzungen oder Übersetzungen.
- 4. Remix / Neuzusammenstellung:** Ich kann das Material mit anderen (frei lizenzierten) Materialien kombinieren.
- 5. Redistribute / Weitergabe:** Ich darf die von mir bearbeiteten Materialien weitergeben, z.B. Kopien verteilen oder online veröffentlichen.

Begriffsklärung Medienkompetenz

RLP TEIL B S. 13

„bezeichnet die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten,

- die für ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und verantwortliches Handeln
- in einer von Medien wesentlich mitbestimmten Welt notwendig sind.“

Kompetenzmodell Medienbildung



Schulische Medienbildung

Sachgerechter Gebrauch von Medien bei der Gestaltung individueller und kooperativer Lernprozesse

Herausbildung überfachlicher Kompetenzen im Umgang mit Informationen, in der mediengestützten Kommunikation und Produktion sowie der Präsentation von Arbeitsergebnissen

Verständnis von Medien und -technologien als Instrumente der Wahrnehmung, Aneignung, Konstruktion und Deutung von Welt

Entwicklung eines kritisch reflektierenden und auf Partizipation gerichteten Verständnisses der Mediengesellschaft in ihrer Komplexität sowie das rechtssichere Handeln mit Medien

Medienkompetenz

7